

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Feth, als Schriftführer

außerdem war anwesend

Stv. Kraft, Die Linke

AV Litzinger eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Die Ausschussmitglieder befürworteten einstimmig die nachstehende

Tagesordnung:

- 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 27.08.2012
- 2 Städtebauliches Entwicklungskonzept ISEK
Vorlage: 1060/12 - I/222
- 3 Nachtragshaushalt 2012
- 4 Neubau Kindertagesstätte Spilburg
Vorlage: 1096/12 - I/238
- 5 Energiekosten "Gas" Sportheim Dutenhofen
Vorlage: 0879/12 - I/168
- 6 Konzept zur Verstetigung im Sinne der Nachhaltigkeit (Nachhaltigkeitskonzept) "Soziale Stadt" Niedergirmes
Vorlage: 1152/12 - I/248
- 7 Verstetigung im Sinne der Nachhaltigkeit Soziale Stadt, Silhöfer Aue / Westend
Vorlage: 1081/12 - I/230
- 8 Bund-Länder-Programme "Soziale Stadt"
a) Westend
b) Niedergirmes
- Sachstandsbericht -
- 9 Verschiedenes

Zu 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 27.08.2012

Mitteilungen

Bgm. W a g n e r beantwortete die Frage aus der letzten Ausschusssitzung hinsichtlich der Schränke für die Vereine im Eingangsbereich des Europabades. Hierfür seien Mittel im Nachtrag vorgesehen. Das Kassensystem werde derzeit mit einer kleinen Gruppe pilotiert, um Erfahrungen zu sammeln.

Außerdem wies er auf die aktuelle Situation hin. Die Stadt und die enwag seien mit vielen Organisationen im Gespräch, auch mit Betreibern anderer Bäder, die ähnliche Erfahrungen machen mussten. Auch mit der Gemeinde Lahnau würden Gespräche geführt, um den Termin der Schließung des Hallenbades Waldgirmes ggf. zu verschieben.

Anfragen

Stv. S c h e r m u l y erkundigte sich nach dem Sachstand des Familienwegweisers.
Bgm. W a g n e r erklärte hierzu, dass das Frauenbüro des Lahn-Dill-Kreises federführend sei. Er werde sich nach dem geplanten Erscheinungstermin erkundigen.

Niederschrift vom 27.08.2012

Die o. g. Niederschrift wurde ohne Änderungswünsche einstimmig genehmigt.

Zu 2 Städtebauliches Entwicklungskonzept ISEK Vorlage: 1060/12 - I/222

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 11.0.0

Zu 3 Nachtragshaushalt 2012

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 11.0.0

Zu 4 **Neubau Kindertagesstätte Spilburg**
Vorlage: 1096/12 - I/238

Bgm. W a g n e r erläuterte die Vorlage. Er wies hierbei auch auf die Folgekosten hin. Stve. V o l k fragte nach dem Gesundheitsschutz für die Erzieherinnen. Sie habe gelesen, dass ein elektrisch höhenverstellbarer Wickeltisch angeschafft werden solle. Frau G r o t s t o l l e n bestätigte, dass auch eine Treppe für größere Kinder geplant sei. Frau R ü c k e r und Frau G r o t s t o l l e n betonten, dass bei neuen Einrichtungen stets die Fachkraft für Arbeitssicherheit beteiligt werde. Dies gelte auch für die Sitzgelegenheiten für die Erzieherinnen, erklärte Frau G r o t s t o l l e n auf Nachfrage von Stv. S c h e r m u l y.

Stve. B o r c h e r s wünschte Auskunft darüber, ob die Mahlzeiten nur aufgewärmt würden. Frau G r o t s t o l l e n erklärte, dass Salate, Nudeln, Reis oder Kartoffeln frisch zubereitet würden, andere Speisen würden angeliefert. Stv. S c h e r m u l y wies darauf hin, dass beim pädagogischen Kochen andere Hygienemaßnahmen zu treffen seien. Dies sei aber hier nicht vorgesehen, erklärte Frau G r o t s t o l l e n.

AV L i t z i n g e r fragte, wie tief gebohrt werden müsse, um die Erdwärme zu erreichen. Frau R ü c k e r sagte Klärung zu.

Abstimmung: 11.0.0

Zu 5 **Energiekosten "Gas" Sportheim Dutenhofen**
Vorlage: 0879/12 - I/168

Bgm. W a g n e r erklärte, dass sowohl die Sportkommission als auch der Magistrat empfehlen, dem Antrag nicht zu entsprechen. Vielmehr werde vorgeschlagen, gemeinsam ein Sportstättenentwicklungskonzept zu entwickeln. Hierbei könnten dann auch jeweils die finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt Berücksichtigung finden.

Stve. W e i ß schlug vor, die Angelegenheit so lange im Geschäftsgang zu belassen und nicht erneut aufzurufen, bis der Sportstättenentwicklungsplan vorliege. Hiermit erklärte sich der Ausschuss einverstanden. Das Stadtverordnetenbüro wurde gebeten, die Angelegenheit solange auszusetzen.

Der Antrag verblieb im Geschäftsgang.

Zu 6 **Konzept zur Verstetigung im Sinne der Nachhaltigkeit (Nachhaltigkeits-**
konzept) "Soziale Stadt" Niedergirmes
Vorlage: 1152/12 - I/248

Bgm. W a g n e r erläuterte die Vorlage.

Abstimmung: 11.0.0

Zu 7 Versteigerung im Sinne der Nachhaltigkeit Soziale Stadt, Silhöfer Aue / Westend
Vorlage: 1081/12 - I/230

Bgm. W a g n e r erläuterte die Vorlage.

Die Vorlage wurde vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Zu 8 Bund-Länder-Programme "Soziale Stadt" a) Westend b) Niedergirmes - Sachstandsbericht -

a) Westend

Herr M a t z k e berichtete, dass vom 3. - 14. September die Ausstellung des Fördervereins „Nachbarn im Westend“ zum Thema „10 Jahre Soziale Stadt im Westend“ im Foyer des Neuen Rathauses zu sehen war. Am 6. Oktober fand der Elterntag und am 14.10.2012 ein Abstimmungsgespräch zur Parcoursfläche statt. Die Einweihung der U3-Kita wurde ebenso am 02.11.2012 durchgeführt wie der Pressetermin zur Fertigstellung des Philipp-von-Bostel-Weges.

Stve. W e i ß wies auf bauliche Mängel in der Freizeithalle hin. Die Elektrik funktioniere nicht richtig, die Fußbodenleisten lösten sich ab. Sie bat darum, innerhalb der Gewährleistungsfrist die Angelegenheit zu überprüfen und ggf. zu beanstanden. Herr S c h a u b sagte zu, dass sich das Planungs- und Hochbauamt der Sache annehme. Des Weiteren wies Stve. W e i ß auf das ständige Ärgernis mit der Fluchttür hin.

Herr M a t z k e erklärte, dass das Problem mit den Gabionen (Steinkäfig, Steinmauer) mit der ausführenden Firma geklärt sei. Diese würden in den nächsten Tagen ausgetauscht.

b) Niedergirmes

Am 13.09.2012 habe ein „Runder Tisch“ für die Geschwister-Scholl-Schule stattgefunden, teilte Herr M a t z k e weiter mit. Außerdem berichtete er von dem Abschluss des Biwaq-Projektes des IB an der August-Bebel-Schule.

Des Weiteren wies er auf die am kommenden Samstag, 10. November, stattfindende Einweihung des Kinder- und Familienzentrums in Niedergirmes hin.

Zu 9 Verschiedenes

Freibad Domblick

Stv. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** fragte nach dem Zustand des Freibades. Bgm. **W a g n e r** erklärte hierzu, dass für den kommenden Haushalt Mittel vorgesehen seien, um eine Firma zu beauftragen, die den Zustand des Bades untersuchen solle. Auf Nachfrage bestätigte Bgm. **W a g n e r**, dass das Freibad auch im kommenden Jahr geöffnet werden solle.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss AV **L i t z i n g e r** die 13. Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses.

Der Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

L i t z i n g e r

F e t h